



Die Arbeiterbewegung in Deutschland hat von dem den Angehörigen...

Die Unterwesener gehen gegen die Arbeitervereine, d. h. durch ihre verfassungsmäßigen Rechte gegen die Willkür...

Die die Dinge jetzt stehen, wird die Organisation der Angehörigen als der schwächere Teil unterliegen...

Politische Uebersicht. Aus dem Interparlament

Die Abgeordnetenhaus wählte am Freitag sein altes Präsidium wieder, mit Herrn von Frölicher an der Spitze...

Es ist begreiflich, dass unter diesen Umständen die Debatte bezüglich farbiger Verurteilung...

Die Delegationsfähigkeit der Sozialdemokraten ist den Sozialdemokraten...

Die Sozialdemokraten haben sich in dem Interparlament...

Die Sozialdemokraten haben sich in dem Interparlament...

Die Sozialdemokraten haben sich in dem Interparlament...

Die soziale Debatte im Reichstag. Unser aller Freund und Weggefährte Herr von Frölicher...

Offizien und Offizieren.

Der „Vorwärts“ veröffentlicht Altenstädte, die das Konsortium aus Licht bringt, das die vom Fürsten Bismarck...

Das Geld soll gemäß der Bismarckschen Parole zur Unterstützung konservativer und liberaler Parteien gegen Polen...

Schutzprämien gegen preussische Staatsbürger.

Nach der Düsselbacher „Volkszeitung“ ist dort folgende Verfügung an die unteren Polizeibehörden ergangen:

Die Polizeibehörden haben bisher ein ganz geringes Interesse gehabt, was es wird bei dem zunehmenden Bewusstsein...

Die nationalen Interessen werden nicht in dem Schutze der Arbeiter...

Deutschland in der Welt heute!

In der französischen Kammer wird ein Gesetz entworfen, demnach...

Mit dem Reichstagen haben die Sozialdemokraten in der Reichstagskammer...

1. Januar tritt an die Stelle der Verfassung über die Freiheit, Egalität, Fraternität...

Die Wahlen in Württemberg. Bei den zum ersten Mal vorgenommenen Proporzahlen...

Die Wahlen in Württemberg. Bei den zum ersten Mal vorgenommenen Proporzahlen...

Das Wert der Patrioten. Auf Veranlassung des Stadtkonvents...

Die politische Nachrichten. Der Papst hat in einem Schreiben die Bischöfe Frankreichs...

Inseln.

„Mannszucht im französischen Meer.“

Die „Schlesische Zeitung“ ist sehr unangenehm berührt davon, dass französische Soldaten...

„S'ils s'obstinent, les cannibales, A des nous faire des héros, Ils auront bientôt, que nos ballies Sont pour nos propres généraux!“

Die „Humanität“ erzählt triumphierend, die gemäßigten Blätter, infolgedessen...

Am 1. Januar erhielten die Soldaten der ersten und zweiten Kompanie...

Die Freiheit wurde von der Debatte geheim gehalten, doch brachte die „Humanität“...

Das wird auch der Gesellschaft noch werden, wenn solche Dinge...

Arbeiterbewegung.

Der Streik der Buchbinder in Berlin kommt zu Ende...

Die Buchbinder des Bergisch-Märkischen Kohlenreviers...

Die Buchbinder des Bergisch-Märkischen Kohlenreviers...

Die Buchbinder des Bergisch-Märkischen Kohlenreviers...

Die Buchbinder des Bergisch-Märkischen Kohlenreviers...

Die Buchbinder des Bergisch-Märkischen Kohlenreviers...

Montag, präcise 8 Uhr

beginnt der grosse

# Inventur-Verkauf

Die früheren und jetzigen Preise stehen deutlich auf jedem Artikel.

Es erfolgt auf Grund meines bevorstehenden Neubaus und Umbaus eine

**durchgreifende Preisermässigung**

sämtlicher Waren und sind inbegriffen die noch laufenden rechtzeitig im In- und Auslande gemachten

billigen grossen Waren-Abschlüsse.

Ich bin daher umsomehr in erhöhtem Masse in der Lage die weitgehendsten Vorteile zu bieten.

Ich beabsichtige  
eine möglichst

**gründliche Räumung** und verkaufe  
beispiellos billig.

Durch das lebhafte Weihnachtsgeschäft  
haben sich in allen Abteilungen

viel Tausend

# Reste

angehäuft. Dieselben  
sind im Preise bis

zur Hälfte ermässigt.

Verkaufshaus  
grössten Styls

# M. Schneider

BRESLAU  
Schwedlitzer-Str.  
vis-à-vis dem  
Kaiser-Wilhelm-Denkmal

# Gebr. Barasch

Montag, Dienstag, Mittwoch

Ring

den 14., 15. u. 16. Januar.

## Enorme Preisermässigung!

### Kleiderstoffe

### Möbelstoffe

- Ein grosser Posten **Kleiderstoffe**,  
doppeltbreite Karos für Büsen und  
Kinderkleidchen, Serie I Meter **68** ¢  
Serie II Meter **85** ¢
- Ein grosser Posten **Blusenstoffe**,  
rein- u. halbwoollene Streifen, Serie I Meter **78** ¢  
Serie II Meter **98** ¢
- Ein grosser Posten **Kostüm-Tuche**, 90/110 cm breit,  
dunkel meliert, glanzreiche Qualität . . . durchweg Meter **98** ¢
- Ein grosser Posten **Seidenstoffe**,  
reineidene Merveilleux u. Louisines, durchweg Meter **98** ¢
- Ein grosser Posten **Blusen-Seiden**,  
reine Seide, helle Streifen u. blaugrüne Karos, durchweg. Mtr. **1.25**

**Teppiche** in allen Grössen,  
teilweise durch Dekoration gelitten **fabelhaft billig.**

- ca. 500 Fenster **Gardinen**,  
abgepasst Serie I Wert bis 2.75 jetzt **1.65**  
Serie II Wert bis 3.50 jetzt **1.95** Serie III Wert bis 4.75 jetzt **2.65**
- ca. 2000 Meter **Gardinen**, Stückware, bis 50% unter Preis  
Serie I Meter **35** ¢ Serie II Meter **42** ¢ Serie III Meter **55** ¢
- Ein Posten **Linoleumläufer**, 67 cm breit, **Gelegenheitskauf**,  
Meter **65** ¢
- ca. 2500 Meter **Wachstuchspitzen**, verschieden  
in Breite und Muster, nie wiederkehrend . . . Meter **3** ¢

## Enorm billig! Schürzen Nur soweit Vorrat!

- Weisse Batist-Tändel-Schürzen**, mit Stickerei garniert . . . durchweg **42** ¢
- Satin-Tändel-Schürzen**, halbgross, reich garniert . . . durchweg **75** ¢
- Satin-Tändel-Schürzen**, schwarz, mit edler Bortengarnierung . . durchweg **85** ¢
- Elegante Tändel-Schürzen**, weiss und extra, mit Spitzen reich garniert, durchweg **85** ¢
- Prinzess-Reform-Schürzen** in einfarbig und gestreift . . . 1.25, **98** ¢
- Reform-Kleider-Schürzen**, extra lang und breit . . . 1.95, **1.65**
- Gelegenheitskauf!** Einzelne Modell-Schürzen 1.75, **1.45** **Gelegenheitskauf!**

- Toiletten-Seifen**,  
verschiedener Gerüche, Stück 12 mit **8** ¢
- Frisierkämmen**, zum Auskämmen **7** ¢
- Kinderkämmen** . . . Stück **6** ¢

- Puftpomade „Polonia“**  
Schachtel **2** ¢
- Bleichsoda** . . . Paket **6** ¢
- Glanzstärke** . . . Paket **9** ¢

- Kavalier-Bartwasser**  
Flasche **39** ¢
- Bay-Rum** . . . Flasche **35** ¢
- Franzbranntwein** Flasche **35** ¢

- Oranienburger Kernseife** . . . Stück **17** ¢
- Waschpulver** . . . . . Paket **8** ¢
- Seifenpulver** . . . . . Paket **5** ¢

- Bausalt-Schokolade** . . . Tafel **13** ¢
- Kakes** . . . . . 1/2 Pfund **9** ¢
- Russischer Tee** . . . . . 1/2 Pfund **26** ¢

# Reichstagswähler!

## 8 grosse Wähler-Versammlungen 8

finden am

**Montag, den 14. Januar, abends 8 Uhr**

in folgenden Lokalen statt:

**Ohlauer, Scheitniger u. Strehleiner Vorstadt:**

Gewerkschaftshaus, Margaretenstrasse 17,  
Deutscher, Hubenstrasse.

**Südvorstadt:**

Wilhelmsburg, Neudorfstrasse,  
Milde, Drei Kaiser-Säle, Gräbschenerstrasse.

**Nikolavorstadt und Innere Stadt:**

Schweitzerhof, Schweitzerstrasse,  
Skaia, Nikolaistrasse 27.

**Nordvorstadt:**

Bergkeller, Kletschkastrasse 32.

**Pöpelwitz:**

Wollin, Berliner Chaussee.

**Tages-Ordnung: Die Sozialdemokratie im Kampfe gegen die vereinigte Reaktion.**

Referenten sind die Genossen:

**Bernstein-Berlin, Schütz, Albert, Broh-Berlin, Kaul, Mehrlein, Neukirch, Radlof.**

Genossen! Es gilt dem

# Kampf gegen die vereinigten Gegner!

Sorgt daher für Massenbesuch!

Entree 10 Pfg.

Arbeitslose und Frauen frei.

### Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 12. Januar.

#### Grösste Zeit.

„Gebraucht der Zeit,  
Sie geht so schnell von Ihnen.“

Die Weihnachtsgloden sind verflungen und damit ist die Feststimmung der letzten Wochen verfliegen. Gleichseitig ist auch die arbeitsreichste Zeit für die Gattin und Mutter vorbei, sodass sie aufatmen und ihr Interesse wieder mehr dem allgemeinen öffentlichen Leben zuwenden kann. Statt der Friedensschmelzen können heute Kampfesrufe, die Männer und Frauen auf den Plan rufen. Das neue Jahr beginnt seinen Kreislauf mit einer Reichstagswahl, da es unserer Reichsregierung gefallen hat, die Volkvertreter „nach Hause zu jagen“.

Um 150 Millionen niederzuerwerfen und sie ihres Eigentums zu berauben, stehen dort zur Zeit 12.000 Mann unseres Militärs, die einen Kostenaufwand pro Kopf und pro Jahr von 10.000 Mark erfordern. Wir als Steuerzahler müssen diese ungeheuren Summen aufbringen. Unsere Söhne und Brüder aber müssen zu Hunderten den heißen Wägen mit ihrem Blute düngen oder leben zum Teil mit tödlichen Krankheiten befohlen in die Heimat zurück.

Für diese Zustände können wir uns bei den bürgerlichen Parteien bedanken, die der Regierung nie ernstlichen Widerstand entgegengezeigt haben. Daher hat das Volk bei dieser Wahl Abrechnung mit demjenigen „Kuch-Beckens-Stratzen“ zu halten, die durch ihren Bewilligungser in ganz erheblicher Weise zur Fortdauer der Lebenshaltung, die vornehmlich die Arbeiterklasse belastet, beigetragen haben.

Da die proletarische Mutter die Sorgen und Entbehrungen, denen sie mit ihrer Familie ausgesetzt ist, am besten kennt, dürfte auch in ganz besonderer Weise ihr Interesse für die diesmalige Reichstagswahl geweckt sein. Gibt es doch, die Klassen- und Reichtumsunterschiede, die bisher im Parlament zu allen Forderungen der Regierung Ja und Amen sagten, zu zwingen und die Regierung zu zwingen, die Maßnahmen zu treffen, die geeignet sind, die ungeheuren Lasten, die auf den Schultern der minderbemittelten Bevölkerungslasse ruhen, zu mildern und dadurch die ungeliebte Not, die im Volke herrscht und die noch verschärft wird durch die Arbeitslosigkeit, die der Winter mit sich bringt, zu bannen.

Frauen, Arbeiterinnen, erinnert Euch des ungeheuren Elends, welches die Regierung unter Beihilfe der bürgerlichen Parteien über Euch und die Euren gebracht. Lange, schwere Arbeitsfran, verbunden mit Unterernährung, lassen wie ein Ab-

auf Euch, Frauen, erinnert Euch des unerhörten Brot- und Fleischmangels, überhaupt des Mangel, der mit den wichtigsten Lebensmitteln gerrieben wird und wodurch die Not und Sorge in Eurer Familie wächst, wodurch Euch jede Lebensfreude geraubt und gestört wird. Frauen, erinnert Euch ferner, mit welchem Ignorismus die bürgerlichen Parteien der Fleischnot-Intervention der sozialistischen Abgeordneten noch in den jüngsten Tagen gegenübertraten. Schon früher erklärte Rodtewitz, daß nicht die agrarische Schutzpolitik, sondern die Bequemlichkeit der Frauen und die hohen Löhne der Fleischergesellen Schuld an den hohen Fleischpreisen trügen. Mit ähnlichen albernen Märschen glaubte der Zentrumsabgeordnete Gerkenberger die Frage zu lösen, indem er sagte, er könne an keine Fleischnot glauben, da der Schlächter seiner Mutter beim Einkauf weit mehr Fleisch angeboten habe, als wie sie haben wollte.

O heilige Einfalt! Mit solchen Argumenten glaubt ein Zentrumsmann den Beweis für das Nichtbestehen der Fleischnot zu erbringen. Daß die herrschende Gesellschaft bisher ungeprüft so im eigenen Klasseninteresse handeln konnte, liegt zum großen Teil an jenen Wählern, die im Jahre 1903 nicht den richtigen Gebrauch von ihrem Stimmzettel gemacht haben. Ganz recht sagte Abgeordneter Gerken: Jedes Volk hat die Regierung, die es verdient. Ehe das Volk nicht selbst so klug wird, sich andere Vertreter zu wählen, wird es nicht besser.

Frauen, Arbeiterinnen, merkt Euch diese Worte und erinnert Euch gleichzeitig auch Eurer Rechtfertigung, in der Ihr als Staatsbürgerinnen zu leben gezwungen seid. Arbeiterinnen, Ihr wißt, wie die Vertreter der Sozialdemokratie diese Rechtfertigung beurteilen und wie sie bei jeder sich bietenden Gelegenheit, dem Programm gemäß, die Verleihung des Wahlrechts auch für die Frauen fordern. Kennt daher begreifen, daß nicht alles Dulden und Entlagen, sondern kämpfen auch Eure Aufgabe ist. Um die vollen Menschenrechte für alles, was Menschenantitz trägt, zu erlangen, ist die Mitarbeit der Frauen von größter Wichtigkeit.

Genossinnen, Frauen! Benutzt daher die Zeit bis zum 25. Januar, werbt und agitiert für die Sozialdemokratie, helft bei allen Wahlarbeiten und sorgt, daß alle Versammlungen fast von Frauen besucht werden, um den bürgerlichen Parteien sowie der Regierung zu zeigen, daß auch die Frauen trotz ihrer Rechtfertigung nicht müßig sind und daß sie, wenn auch nicht wählen, doch wählen können und so wählen können, daß die Reaktion am 25. Januar einen gedrungenen Stoß erhält und das rote Banner der Sozialdemokratie freigeht im Lande klettert.

Frauen, Genossinnen! Kennt bei der heiligen Wahlbewegung, daß derjenige Meibler tut, wer gedanklich, so gut als wer herzlich ist. Wählt Ihr andere und bessere Seiten für Euch

und die Euren, dann, Mütter, herbei zum Kampfe gegen die heutige Bestordnung und deren Vertreter.

Frauen, Mütter! Sehet Ihr nicht das Leben ein, wie wird Euch das Leben und die Freiheit gewonnen sein.“

### Die Wahlausichten in Breslau-Ost.

Die vereinigten Mitglieder des Breslauer Kaffernartells geben sich der Hoffnung hin, in dem Fürsten Daxfeldt einen so glücklichen Kompromißkandidaten gefunden zu haben, daß es möglich sein werde, unseren Genossen Zugauer und damit die Sozialdemokratie aus der Vertretung des Wahlkreises zu verdrängen. Wir wollen zunächst einmal zur Orientierung die folgende Tabelle über das Stimmenverhältnis der Parteien in den einzelnen Wahljahren geben:

Jahr	Konservative	Reichspartei	Liberalen	Reichspartei, Deutsch-Friedl.	Republikan.	Antiklerikale	Polen	Sozialdemokraten
1871	28	2219	4586	1284	—	—	—	175
1874	—	—	6001	1720	—	—	—	1148
1877	—	3957	3710	2012	—	—	—	4273
Stichwahl	—	9915	—	—	—	—	—	7826
Radm. 1877	—	9047	—	—	—	—	—	7815
1878	—	4431	6407	1655	—	—	—	6523
Stichwahl	—	9316	—	—	—	—	—	9771
Radm. 1879	—	5682	—	2333	—	—	—	5415
Stichwahl	—	6380	—	—	—	—	—	7589
1881	4152	670	4335	—	2359	—	—	5943
Stichwahl	—	—	6897	—	—	—	—	5455
1884	1806	26	3614	2330	—	—	—	5975
Stichwahl	—	—	5929	—	—	—	—	8508
1887	824	—	5528	—	—	—	—	7742
Stichwahl	—	—	11075	—	—	—	—	10669
1890	5493	—	4190	4013	—	39	—	9992
Stichwahl	12337	—	—	—	—	—	—	12755
1893	—	6313	3714	1559	1434	77	—	12899
1896	4899	—	31	3900	3496	507	—	12925
Stichwahl	12687	—	—	—	—	—	—	15594
1903	10293	—	—	5144	—	257	—	14531
Stichwahl	14911	—	—	—	—	—	—	17834

Was zeigen uns diese Zahlen? Wir sehen zunächst, daß mit geringen Schwankungen die Stimmen der Sozialdemokratie im Verhältnis zu denen der sämtlichen bürgerlichen Parteien von Wahl zu Wahl stärker geworden sind. Während noch bei der Hauptwahl von 1890 die bürgerlichen Parteien rund 3700 Stimmen mehr auf sich vereinigten als die Sozialdemokraten, erzielten wir bei der Wahl von

Wahl von 1908... 1908 und 1907 aber...

Ein Bürgermeister gegen den Sozialbott.

Der Stadtrat von Aue, gez. Dr. Kreisbinder, Bürgermeister, erläßt in den Auer Blättern folgende Bekanntmachung:

Breslauer Freisinnigen im Kampfe gegen die Reaktion.

Der Verein 'Jugend...' hatte zu gestern Abend in der Aula...

Breslau im Nebel. Schon seit mehreren Tagen haben wir auf den Andenken der...

Der Herr Dr. Dehle... es Herrn Dr. Dehle böse angetan. Er will die Mittel gegen...

Für Popelwitz findet Montag, den 11. Januar (nicht Sonntag, wie es gestern irrtümlich hieß), Abends 8 Uhr...

In Zschwitz findet am Sonntag, den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, eine große öffentliche Wählerversammlung für Männer...

Die Form der Firma Gräberer hat in den Ausstellungen und die...

Erklärungen aus den Gewerkschaften.

Die Arbeiter der Gewerkschaften werden auf den Antrag des Gewerkschaftsrats...

Politische Revolution.

Die Inangewandten können verstehen nur Völkern...

Bestand (Kaufhaus) und an anderen Orten Kaufhaus...

Breslauer Spielplan vom 13. bis 19. Januar 1907.

Table with columns: Stadttheater, Lobetheater, and program details for various days.

Spielplan des Breslauer Schauspielhauses vom 13. bis 19. Januar 1907.

Vergnügungen.

\* Im Zeltartenmarkt täglich Freilongert des Damenkompletts...

Wichtiges.

Table with election results for the 13th constituency.

Sammlungen für den sozialdemokratischen Wahlbureau...



# MESSOW



# WALDSCHMIDT



An Wiederverkäufer wird nichts abgegeben.

## Montag früh 9 Uhr' beginnt

# Der Umbau und INVENTUR-AUSVERKAUF

## mit einer gewaltigen Fülle von Schlagern!

### Dieser Verkauf ein Stadtgespräch!

### Die Sensationen in der ersten Etage!!

Garnierte Filz-Damen-Hüte engl. garn. . . . .	50
Chic garnierte Damenhüte sämtl. Restbestände bis 10 Mk. Verkaufswert . . . . .	3,00
Kinderhütchen (Kapotten) mit u. ohne Krause, farbig . . . . .	58
Knaben- und Mädchen-Filzhüte mit Band oder Schnurgarnitur. rot-blau . . . . .	78
Ungarnierte ältere Filzformen . . . . . Stück	5
Farbige Seidengaze für Garnierzwecke . . . . . Meter	9
Velpelhüte hochprima Ware, reguläre Farben, mod. Farben, auch für die nächste Saison vorzüglich verwendbar, für Damen und Mädchen . . . . .	1,95
Pelz-Kolliers, Kanlarasé, geschweiften Kragen, 4 echte lange Schweife, Seidenfutter, im regul. Werte von zirka 6 Mark . . . . . jetzt	3,50
Kinder-Garnituren, Kolliers und Muff aus gepreßten, hübschen Stoffen . . . . . Garnitur	45
Farbige Schleiertulle auch für Hutgarnierungen verwendbar . . . . . Meter	5

Oberhemdbluse aus gemusterten Waschstoffen, Vorderteil mit Fältchen . . . . .	65
Oberhemdbluse aus glatt, imit. Leinen m. bunt. Bordürenbesatz, Vorderteil mit Fältchen, St. . . . .	85
Velour-Hausblusen nur dunkle solide Muster, Oberhemdblusen aus Velour, moderne Muster, . . . . .	75
Oberhemdbluse aus la. Velour, feinfarbige Streifen, Vorderteil mit Fältchen . . . . .	1,25
Oberhemdbluse aus la. Velour, feinfarbige Streifen, Vorderteil mit Fältchen . . . . .	1,45
Stoffblusen ganz auf Futter, mittelfarbig gestreifte Stoffe . . . . .	2,95
Tennisblusen hochaparte Sattelverarbeitung, Kravatten- und Schleifengarnierung . . . . .	3,95
Eleg. Stoffblusen ganz auf Futter, modernste hellfarbige Streifen, aparte Schottenmuster . . . . .	3,95
Reinseid. Blusen mit reicher Garnierung, . . . . .	2,95
Kinderkleidchen aus kariertem Velour . . . . .	55
Kostüm-Röcke aus haltbaren gemust. Stoffen . . . . .	1,15
Kostüm-Röcke aus marinebl, glatt, Cheviot . . . . .	2,45
Knaben-Stoff-Anzüge für 3-7 Jahre, aus haltbaren, gezwirnten Stoffen . . . . .	2,45
Knaben-Jockeymützen marinebl, m. Metallabz . . . . .	28
Berren-Reise- u. Hausmützen, kar Stoffe, engl. . . . .	28
Knaben-Jockeymützen aus Manchester, m. Abzeich. . . . .	38
Berren-Mützen aus glatten und gemust. Stoffen, vorzügliche Qualität, 3fach gesteppter Bise, . . . . .	48
3 Serien Restbestände in Mützen I II III . . . . .	24 12 6
Tändelschürzen aus glattfarb. Satin m. bunt. Besatz . . . . .	38
Tändelschürze, weiß, m. Stück, Spitzen u. bt. Besatz . . . . .	58

Restbestände in Blusen, aus Satin, Mousseline, Etamin, Zephyr etc., in verschiedener aparter Ausführung, enorm billig . . . . .	1,65	1,15
Tändelschürzen aus modfarbigem Satin, ringsum mit türkischem Volant . . . . .	58	
Tändelschürze ein groß. Schlager, konfektioniert aus écu Spitzen-Eins. u. Broderien, hochapart, . . . . .	85	
Damen-Reform-Bindschürze gestreift, kariert, glatt, allererste Qual, vornehm. Schnitt u. Ausfüh. . . . .	1,45	
Damen-Reform-Bängeschürze in aparter Ausführung und gedlegenen Stoffen . . . . .	1,95	
Damen-Reform-Bindschürze Restbestand . . . . .	48	
Damen-Taillentücher (Plads) extra groß . . . . .	1,15	
Dreieckige Chenille-Kopftücher alle Farben . . . . .	72	
Dreieckige dunkle Wollkopftücher . . . . .	72	
Berren- und Damen-Fute-Pantoffeln mit Filzsohle . . . . . Paar	26	
Damen-Filz-Pantoffeln mit la. weißer Filzsohle, Paar . . . . .	75	
Damen-Hauschuhe mit starker Filz- und Leder-spaltsohle . . . . . Paar	88	
Berren-Hauschuhe mit starker Filz- und Leder-spaltsohle . . . . . Paar	1,00	
Restbestand in Damen-beder-Hauschuhen schwarz und farbig, mit Pompon und starker Ledersohle . . . . . Paar	2,25	
Hohe Berren-Filz-Schnallen-Sliefel mit Filz, Ledersohle, Absatzfleck . . . . . Paar	2,85	
Extra feine, leichte Berren-Reiseschuhe mit bester Filzsohle . . . . . Paar	1,45	

### Die Preise für Sie eine lange Erinnerung!

### Die Sensationen in der zweiten Etage!!

Emaill. Teller, 22cm Durchm. 12	Emaill. runde Schüsseln 30 32 34 36 cm Durchm. 35 38 45 48 Pf.
Emaill. Leuchter Stück 15	Emaill. Waschgarnituren 96
Emaill. Maschinentöpfe Satz = 6 Stück 1,20	Stell. Seifenapf., Schüssel 10
35 40 45 50 55 60 cm	Emaill. Becher, 7 cm 10
95 1,15 1,35 1,70 2.- 2,65	Emaill. Kehrschaukeln, 24cm 32
Stiel- 14 16 18 cm	Emaill. Eierkuchenteller 20-28cm 35
Kasserolle 19 23 28	Emaill. Bratpfannendeckel 18
Emaillierte Henkelkasserolle 14 16 18 cm Durchm. 19 22 25 Pf.	Emaill. Eimerdeckel 25
Emaillierte Esstöpfe St. 7	Emaill. Durchschläge 35
Emaillierte Eimer St. 65	Emaill. Teekannen 70
	Emaill. Seifennapf zum Anhängen . . . . . 18

### Porzellanwaren!

Porzellan-Teesiebe mit Holzstiel . . . . .	Stück	9
Porzellan-Seideluntersätze . . . . .	Stück	12
Porzellan-Bierbecheruntersätze . . . . .	Stück	9
Porzellan-Speiseteller mit blauem Rand und Linie . . . . .	Stück	28
Porzellan-Mittelteller mit blauem Rand und Linie . . . . .	Stück	20
Porzellan-Komposteller mit blauem Rand und Linie . . . . .	Stück	12
Porzellan-Tassen mit blauem Rand u. Linie . . . . .	Paar	28
Porzellan-Durchschläge, weiß . . . . .	Stück	32
Porzellan-Kaffeelote, weiß . . . . .	Stück	18
Porzellan-Milchtöpfe, klein . . . . .	Stück	7
Porzellan-Teekannen, weiß . . . . .	Stück	18
Porzellan-Zuckerboxen, dekoriert . . . . .	Stück	7

### Glaswaren!

Bierbecher, gemustert . . . . .	Stück	6
Wassergläser, diverse Formen . . . . .	Stück	4
Likörhalschen mit Olivenschlif. . . . .	Stück	15
Weinrömer, weiß-grün . . . . .	Stück	45
Buchstabenbecher mit Goldrand . . . . .	Stück	18
Zitronenpressen aus weißem Glas . . . . .	Stück	8
Grätzer Bierulpen, 0,4 l . . . . .	Stück	22
Kompostieren, Muster »Leipzig« . . . . .	Stück	11
Hyazinthen-Gläser . . . . .	Stück	8
Eisgeschlichen, schöne Form . . . . .	Stück	11
Weingläser, diverse Muster . . . . .	Stück	10
Bierschüssel (Amerikaner), 1/2 l . . . . .	Stück	15
Likörgläser, Form »Max« . . . . .	Stück	6
Viktoria-becher, 1/2 l geacht . . . . .	Stück	32
Wassergläser, geschliffen . . . . .	Stück	18
Skatbecher, schöne Ausführung . . . . .	Stück	22
Selterbecher, schöne Form . . . . .	Stück	8
Einlegekransen, hohe Form . . . . .	Stück	9
Likörgläser, gepreßt . . . . .	Stück	4

Mit einem Blumenmuster dekoriert, daher alles zu einander passend:

Porzellan-Kaffeekannen . . . . .	Stück	58
Porzellan-Milchtöpfe . . . . .	Stück	12
Porzellan-Speiseteller . . . . .	Stück	28
Porzellan-Mittelteller . . . . .	Stück	20
Porzellan-Komposteller . . . . .	Stück	12
Porzellan-Kuchenteller . . . . .	Stück	22

Junge Schneide- und drech-Bohnen 24  
2 Pfund - Dose

Separat ausgestellt:  
I Tisch Luxus- u. Galanteriewaren, einzelne Stücke, in unsere Inventur garnicht aufgenommen  
geschenkt billig!







... Der junge Mann hat keine Stellung und ist seine Eltern...

... Werden die Messen landwirtschaftlichen Vereines Schritte tun, um...

... Die schlesische Mehlwerke. In der Zeit vom 4. Februar...

... Nur Peter ihres 25jährigen Vaters... ladet die...

... Wahlkommissionen für die Reichstagswahl. Von der...

**Aus Schlesien und Posen.**

**Zum Wahlkampf in Oberschlesien.**

Su den zum Agitationsbezirk Kattowitz gehörenden sechs...

Die Agitationsarbeit, besonders die Flugblattverbreitung, ist...

... Die Wahlkommissionen für die Reichstagswahl. Von der...

... dadurch gebessert, daß sie in nicht weniger als vier ober...

In den drei Wahlkreisen Kattowitz-Bydgosz, Neudorf-Tarnowitz...

**Oberschlesische Justiz.**

Im Frühjahr des vorigen Jahres wurden in Deutchen...

**Stichtag 11. Januar. Des Glanz der Hofbeamten...**

... Die Hofbeamten sind in der Regel sehr reichlich...

... Was wäre die höchste Zeit, daß die Pensionen der...

... Meine Gesundheit, Herr Albert, in politischer Beziehung...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...

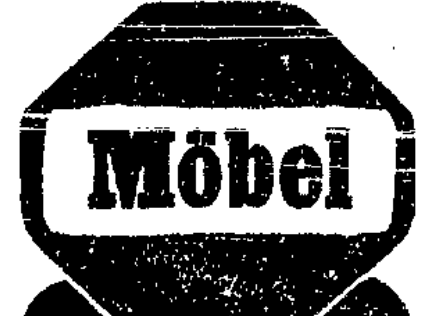
... Die Reichstagswahl. In der Zeit vom 4. Februar...



# Hitze

Schmiedebrücke 63,  
Albrechtsstrasse 4,  
Friedrich-Wilhelmstr. 36  
Oder Poststrasse 47/48  
offert für **2,80**

Güte in all. Formen u. Farben,  
unübertroffen in Qualität.  
**Chapeau-Clagues**  
tabellos für **6,00**



# Möbel

## Anzahlung

### Nebenfrage!

Gleiche Stücke,  
ganze Einrichtungen  
auf bequemste

## Teilzahlung.

Anzüge, 140

## Heberzieher.

Max Biermann,  
Ring 51, erste Etage  
neben der Stadgasse.

Filiale:

Waldenburg i. Schl.

## Türschilder

in Porzellan u. Emaille,  
Stammkuffen  
für Vereine mit Gravierung,  
Lampen  
mit nur besten Brennern  
in reicher Auswahl  
zu billigsten Preisen.

Carl Stahn Inh.: Paul Gatter  
Klosterstraße 9  
nahe der Feldstraße. 1547

## J. Kaluza,

Schuhmachermeister, Strichstr. 17  
empfehlen stets anged.  
Lager von



## Schuh- Waren

für Herren, Damen  
und Kinder. Ganz  
besonders aufmerksam mache ich  
alle meine Freunde und Bekannte  
auf Leder aus der Welt gefom-  
mene gewalkte, lange Stiefel  
für Arbeiter, Nicht gestärkt,  
alles Handarbeit.  
Preise von, aber ausser billig.

## Auf Teilzahlung!

Möbel, Porsternmöbel,  
Spiegel, Bilder,  
Bett- und Tischdecken  
u. Div. m.

billigste kleine Ratenzahlung  
**Karl Nickisch**  
Waterloostrasse No. 28

**Menstruations-Pulver**  
bei Blutstockungen  
sicher wirksam, unschädlich, empf.

## Paul Kriegel

Hilfstrasse 37 und  
Matthiasstrasse 135.

**Strickmaschinen**  
für alle Arten Strickarbeiten, auch  
für die Herstellung von Strick-  
waren, auch für die Herstellung  
von Strickwaren. P. Kriegel, Döbeln.

# 10% Rabatt

gewähre im Januar  
auf  
Familien-, Braut-, Gruppenaufnahmen  
und Vergrößerungen.  
**Sonntags geöffnet!**

# J. Fuchs

Atelier für moderne Photographie  
**Reuschestr. 3/4.**  
Fahrstuhl.

# 12 Visites

180  
Pkt. zu

# 12 Cabinets

480  
Pkt. zu

Bei trübem Wetter oder Dunkelheit Aufnahmen mit  
elektrischem Licht, gleichwertig dem Tageslicht.

# 6 Rabatt-Tage

Montag, den 14. bis Sonntag, den 20. Januar.

Um mit den Waren letzter Saison möglichst  
vollends zu räumen, gewähre ich trotz der be-  
reits wesentlich reduzierten Preise nur während  
dieser 6 Tage einen Extra-Rabatt von 10% auf  
sämtliche Waren. — Davon ausgenommen sind  
Reste sowie einzelne Roben.

Einzelne Roben sowie Reste  
für den halben Preis.

# D. Süßmann

Reuschestrasse 8/9, Ecke Büttnerstrasse.

Von grosser Wirksamkeit bei

# Kusten und Keiserkeit

sind Schlossarek's patentierte Eucalyptus-  
Bonbons. Zu haben in Probebuteln à 20 Pf. und in  
Kartons à 50 Pf. in Apotheken, Drogerien und den  
bekanntesten Geschäften.

Beim Einkauf verlange man stets Schlossarek's  
echte patentierte Eucalyptus-Bonbons und weise  
wertlose Nachahmungen zurück. 4364

# Achtung! Nikolaitor! Achtung!

## Gewerkschaftler, Parteigenossen!

Respektierend die in Nr. 4 der „Volkswacht“ angekündigten  
**Schuhhändler und Schuhmachermeister**

welche der Zentral-Verband der Schuhmacher den organisierten Arbeitern  
jedes Untergruppens von Arbeitern empfiehlt:

- König, Berlinerstrasse 18.
- Schmäh, Berlinerstrasse 45.
- Zanke & Wolf, Leuthenstrasse 4.
- Freundel, Leuthenstrasse 52.
- Leuschner, Leuthenstrasse 41.
- Leuschner, Friedrich-Wilhelmstr. 85.
- Reinisch, Kurze Gasse 43.
- Fank, Tischlerstrasse 1, 1. Etage.
- Grotke, Tischlerstrasse 31.
- Neumann, Hilberbrandstrasse 23.
- Lanzner, Schulzenstele 14.
- Stiller, Födelwitzerstrasse 28.
- Galle, Reusen-Steile 33.
- Due, Bergstrasse 7.

Für die übrigen Stadtteile erfolgt die Bekanntgabe demnächst. Schuh-  
machermeister und Schuhhändler als Interessenten der Veröffentlichung wollen  
sich bei R. Gottwald, Leuthenstrasse 44, 1. Etage, melden.  
Die organisierte Arbeiterschaft bitten wir nur dort, wo die Organisation  
vorhanden, arbeiten zu lassen.  
**Zentral-Verband der Schuhmacher Breslaus.**

Man lasse sich keine Nachahmung anfallt

# echter Sinalco-Bilz-Brause

verkaufen.

Sinalco-Bilz-Brause besitzt 30% mehr Nähr-  
wert als Bier. 189

# Langenbielauer Leinwand-Haus.

Zeilets, Züchen, Gardinen, Wachsteinwand  
auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, valachts,  
blaue Bloufen, Flaanelle, Parhente etc., zu Fabrikpreisen  
**G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.**

# Schuh- u. Stiefellager

in bekannt guter und reeller Ware  
zu höchst billigen Preisen nur

37 Scheitnigerstr. 37.

# Josef Keller.



Bitte genau auf meine  
Firma zu achten.

# Circus Busch-Gebäude

Louisenplatz.

# The Royal Bio Co

Grösstes und vollkommenstes Unter-  
nehmen auf dem Gebiete der Kinematographie trifft hier  
ein.

# Eröffnungs-Vorstellung

Donnerstag, den 17. Januar 1907. 182

Näheres die Plakate.

# Möbel.

Grösstes  
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen  
in jeder Preislage.

Streng reell. Enorm billige, streng feste Preise.

Man verlange Preiskurant.

## Ausstellung

von zirka 200 Musterzimmern. 4007

# Krimke & Comp., Breslau

Neue Graupenstrasse 7, am Sonnenplatz.



Ein treuer Freund und Helfer der  
Hausfrau ist Ritters berühmtes  
5729 **Waispüher**

# „Lessive A bin“

Das beste und billigste Waschmittel  
wart Arbeit, Zeit und Geld.  
Beim Einkauf achte man stets auf  
Schwarzer und Namenszug.  
Packet 5 Pf. zu haben bei

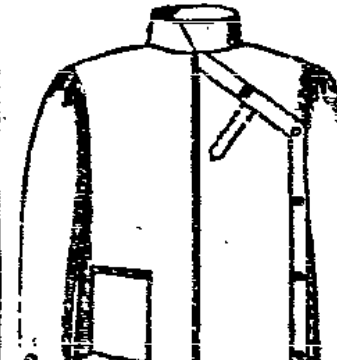
# Franz Groeschel

Breslau VI, Leuthenstr. 66  
u. Filiale Kurze Gasse 48.

# C. Simon, Breslau, Scheitnigerstrasse 11

empfehlte seine preiswerte Arbeit-Garderobe [3446

nur eigener sauberer Anfertigung.



- Blaue Blusen v. 1,00 Mk. an
- Waschechte bl. Monteur-Blusen 1,40
- blane Monteur-Hosen 1,50
- Maurer-Drill-Blusen 1,50
- Bildhauer-Kittel 2,50
- Arbeiter-Hemden 1,00
- Jagd-Westen, Wirk-Jacken 2,10
- Socken 0,20

TT/Kot-Hemden und -Hosen.

# Deutsches Acetylen-Werk

Breslau-Gräbchen

empfehlte  
für Gutshöfe, Gasthäuser, Brauereien  
und industrielle Etablissements  
Kostenanschläge gratis. 303

# Entzückende Neuheiten

# Tanzschuhen

weiss Glacéleder  
Chevreaux  
Goldlack  
Atlas  
Lack

in modernsten Formen, in  
wunderbarer Ausführung, in  
allen erdenklichen Farben,



- mit einer Spange . . . . . 3<sup>90</sup>
- mit mehreren Spangen . . . . . 4<sup>90</sup>
- ohne Spangen . . . . . 3<sup>00</sup>

bis zu den elegantesten Sorten.

Spezialität:

# Moderne Herren-Tanzschuhe 4<sup>50</sup>

**Ludwig Herz,**  
Breslau, Luchnerplatz 4.  
Fernsprecher 8075.

# Arbeiter-Frauen!

bezieht Euch bei Ein-  
käufen stets auf die  
**„Volkswacht“!**



An Wiederverkäufer wird nichts abgegeben.

Montag früh **9 Uhr** beginnt

# Der Umbau und INVENTUR-AUSVERKAUF

als Verkaufs-Ereignis für Breslau!

## Garantie-Schein.

### DER BEWEIS

dass nur reelle Waaren keine sonst üblichen (Ladenhüter) zum Verkauf gebracht werden,

### NACHSTEHEND.

Prüfen Sie zu Hause in aller Ruhe jeden gekauften Inventur-Artikel! — Auf Wunsch innerhalb 8 Tagen Rücknahme der gekauften Waren und Erstattung des baren Geldes.

## Die Sensationen im Parterre!!

- Ein Stück, 12 1/2 Meter, Posamentenbesätze in guten Farben . . . . . 15
- Gummibandreste bester Qualität, für ein Paar Strumpfbänder . . . . . 6
- Wäschebördchen 10 m Stücke . . . . . 8
- Taillerverschlüsse, schwarz, weiß, grau . . . . . 3
- Hohlbandetäbe, schwarz, weiß, grau Dtzd. . . . . 6
- Krageneinlagen, schwarz, weiß . . . Stück . . . . . 10
- Krageneinlagen, verstellbar . . . . . Stück . . . . . 20
- Federdruckknöpfe, weiß . . . . . Dtzd. . . . . 4
- Bettgimpel, weiß, Stück 10 Meter . . . . . 20
- 1a. Taffetfutterstoffe, 80 cm breit, in verschiedenen Farben . . . . . Meter . . . . . 20
- Herren-Futterhemden, extra schwere Qualitäten, alle Größen . . . . . 1.50
- Normal-Herren-Jacken . . . . . Stück . . . . . 65
- Hutnadeln mit verschiedenen Köpfen . . . Stück . . . . . 3
- Gummikleinerraffel, 4 teilig . . . . . 16
- Eihundert Paar Kinder- und Frauen-Strümpfe in glatt oder patent gestrickt, echt schwarz, in 2 Serien . . . . . Paar 28 Pf., Paar . . . . . 20
- Rein seidene, schwarze Damen-Handschuhe allerbesten Qualität, jedoch nur für kleine Hände, Glacé-Nummer 6 . . . . . Paar . . . . . 8
- Gürtel-Korsetts in allen Weiten . . . . . 65
- 1a. Dreil-Korsett mit reicher Ausstattung und allerbesten Ausarbeitung, alle Weiten . . . . . 1.20
- Glacé-Handschuhe in weiß, schwarz und farbig, für Herren und Damen, weiches Leder, mit 2 Druckknöpfen, weil Naturprodukt nur Garantie beim Anprobieren . . . . . Paar . . . . . 95
- Vorgez. Wäschehemd 18, Frühstückstisch . . . . . 6
- Vorgez. Waschkorbdecke 38, Obstservietten . . . . . 7
- Vorgezeichnete Plättbrotbörzge mit Besatz . . . . . 1.05
- Vorgezeichnete Serviertischdecke m. Hohlsaum . . . . . 54
- Küchenunterhandtücher 23 Pl., Tablettdecken . . . . . 5
- Handgestückte Syria-Leinen-Decken und Läufer, sämtliche Restbestände . . . . . Stück . . . . . 1.50
- Kopress-Läufer, Kopress-Milieu mit vorgezeichnetem Muster, crème . . . . . 30
- Reinleinenoberbeige 10 Pl., Gurtschalttaschen . . . . . 10
- Reinleinenoberbeige 10 Pl., breite Kopressborden m. Echtle Lederhandtaschen mit Kette, für Damen, regulärer Preis bis 3.50 . . . . . jetzt Stück . . . . . 1.50
- Kofferttaschen, schwarz, mit Metallverschluss, Lederbeutel, alle Größen . . . . . Stück 1.75, . . . . . 1.25
- Postkarten-Alben, Langformat, eleg. Einband, für 100 Karten 38 Pf., für 200 Karten . . . . . 48
- Photographie-Alben mit Metallverschluss . . . . . 48
- Papierfächer, 3 1/2 m lang, eleganter stylvoller Farbendruck . . . . . 20
- Krepp-Papier, ca. 2 1/2 m lang, einfach, Rolle . . . . . 5
- Hundert Bände Ecksteine Buchreihe Bismarck, Ladenpreis 1 Mk. . . . . jetzt . . . . . 22
- Einzelne Klassikerbände, auch illustriert . . . . . 75
- Ein ganzer Restbestand neuer Kleinbände, Walter, Märche, Orvermann, Komplett, regulärer Preis bis 1.75 . . . . . jetzt . . . . . 25
- Tabletten-Papier, „Sandus“ circa 500 Blatt . . . . . 14
- Patentkugelschreiber mit Metallspitze . . . . . 4

### Bis zur Hälfte im Preise ermässigt!

Fragen Sie den Verkäufer in den Abteilungen für Tischwäsche, Leibwäsche für Erwachsene und Kinder, sowie halbfertige Roben, nach den Waren, welche durch Dekoration etwas unsauber geworden sind.

Wir verkaufen diese Waren zu **Schlenderpreisen!**

Ein gewaltiger Posten **Tuch- und Plüsch-Garnituren** bestehend aus 2 Chales und 1 Lambrequin in rot u. olive. Diese Preise kann man nur bei einer effektiven Räumung stellen, sonst bis Mk. 22,— jetzt durchschnittlich die Garnitur **9.50**

Die Restbestände verschiedener Qualitäten **Abgepasste Gardinen** schöne weiße u. breite Waren, durchschnittlich das Fenster **2.95**

**Inlettstoffe** in glatt u. gestreift, la. federdicke, ausgewaschene Körperware. Unsere regulären Preise Mk. 1.60 und 2.40, jetzt Kopfkissenbreite Mk. 1.05 Deckbettbreite **1.75**

**Reinlein. Tafeltücher** erstklassigstes Fabrikat, in wundervoll. Jacquardmuster, Gr. 140x225 cm, das Stück **3.30**

Verschiedene Restbestände **reinleinen Servietten**, erstklassigstes Fabrikat, in Gr. 60x60 u. 62x62 cm, durchweg 1/2 Dtzd. **2.15**

1 Posten **Caimec-Unterröcke** in grau, braun etc., jetzt das Stück **88 Pf.**

1 Posten **Männer-Barchend-Hemden** hellgestreift, jetzt das Stück **72**

Enorm waren die Abschreibungen einzelner Restbestände reinwollener **Axminster-Teppiche** Wir offerieren zu diesen nie wiederkehrenden Preisen solange Vorrat, Gr. ca. 130/200, Mk. 12.— Gr. ca. 165/230, „ 18.— Gr. ca. 200/300, „ 27.—

1 Riesenposten weiße **Taschentücher**. Derselbe enthält nur gute Qualitäten mit kaum merklichen klein. Webefehlern Serie I II III 1/3 Dtzd. 1.05 1.45 2.05

1 Posten **weiße Handtücher** halbleinen Dreil, in wunderschönen neuen Mustern, mit kleinen Webefehlern, jetzt 1/2 Dutzend **2.75**

1 Posten **Piqué-Unterröcke** weiß, gut gerahmt, solange Vorrat das Stück **90**

1 Posten **Unterröcke** in Tuch, Cloth u. Lister, darunter Qualitäten, welche einen doppelten und dreifachen Wert haben, zum Anschauen das Stück **2.65**

1 Posten **Tuch- und Plüsch-Lambrequins**, nie wiederkehrend, Sensationspreis das Stück **1.90**

- Schmale Valencienn-Einsätze 3 Pf.
- Schmale Spatzen-Einsätze 8 Pf.
- Hals-Collarets in Spachtel u. Batist 8 Pf.
- Seiden-Halsbänder 25 Pf.
- Damen-Krawatten, Knotenform, für Umlegekragen 10 Pf.
- Einige Tausend Meter reinseidene **Moireebänder** in verschied. Breiten und allen erdenklichen Farben 14 Pf.
- Einige Hundert Stück **Krawatten-Herren**, Regatta, mit und ohne Hals, im Preis u. d. Hälfte reduziert 35 Pf.
- Weiße Regatta-Krawatten für Herren, Seide und Batist, mit und ohne Band durchweg 9 Pf.
- Herren-Servietten, hand waschbar, helle Farben 25 Pf.
- Wäsche-Garnituren, hand Servieren und Manchetten 58 Pf.
- Seidene Kragensätze, in dunklen Farben, hoch und 48
- Seidene **Plastron**, hell und dunkel 48
- Seidene **Kopf-Schleier** 68 Pf.
- Stiekragen** für Damen, geschweifte Fasern, alle Halsweiten 25 Pf.
- Kollantücher** Kinderwaschen 3 verschiedene Figuren, schwarze 2 Pf.
- Pariser Krawatten** 35 Pf.
- Metall- und Spring-Metall-Krawatten** 45 Pf.
- Beste Ziermützen** 8 Pf.
- Organelle** 24 Pf.

- Reinseidene Reste** und Kompos., anreichend für Blusen und Einsätze, in glatt und neuesten Karos durchweg Mr. **1.35**
- Reinseidene Taffel**, Kasselise und Messaline rays, allerbeste Neuheiten, weiche, äußerst haltb. Qualitäten das Meter **1.90**
- Restbestände Schotten und Karos** für Blusen und Kinderkleider, doppeltbreit das Meter **68**
- Reinwoll. Cheviots**, schwarz und alle Farben, so lange noch Vorrat Meter **98**
- Reinwoll. Flamines**, alle Farben, 110 cm breit Meter **83**
- Woll-Musselins** für Hals- und Schultheider, ca. 80 cm breit, größte Mustervariation Meter **83**
- Reinwoll. Kostümsstoffe** in wundervollen blaugrünen und anderen modernen Schattierungen, 110 cm breit Meter **1.25**
- Blusen-Barchent**, waschbar, ungeheurer Musterauswahl, zum Anschauen das Meter **22**
- Sport-Flanel**, helle und dunkle Stoffe und Karos ca. 1000 Meter **35**
- Schürzen-Körper**, verschiedene Muster, waschbar Meter **42**
- 1 Posten **Hemden-Barchent**, gut gerahmt, feinfellige Ware das Meter **33**

Fortsetzung nächste Seite.

Zur Abrechnung mit den Volksfeinden am 25. Januar.

(Material zur Nachtagswahl.)

Volkstretter auf Befehl Sr. Majestät.

Im 2. Berliner Wahlkreis verdrängen die Amerikaner zu Gunsten ihres Kandidaten, eines „schlichten“ Mannes, namens ...

Das doch selbst unter allergnädigster Kaiser und König gelegentlich seines Ansehens in Dresden den Wunsch ausgesprochen, daß christliche, königstreue, patriotische Arbeiter, die die Interessen ihrer Ständegenossten eifrig und brav vertreten, in den Reichstag gewählt werden sollen ...

In Empfang findet hier ein kindlich Gemüt, was das Geheimnis des Kaiserstuhls und die Geheimnisse dieser Wahlen ist. Dem ehrlichen, braven Wähler und Volkstretter erkennt man daran, daß er nicht nur Ja sagt und Surre ruft, sondern dabei auch stets die Hände an der Hosennaht hält.

Aus Bülow's Wahl-ABC.

Das „Handbuch für nicht sozialdemokratische Wähler“, das vom Reichsverband gegen die Sozialdemokratie herausgegeben wurde, soll zwar seiner Bestimmung nach den Wählern geholfen werden, soll aber von den Kandidaten des Reichsverbandes von Bülow als Gemeinlich heimlich benutzt werden ...

Auf Vollständigkeit kann das Handbuch allerdings insofern keinen Anspruch erheben, als es wohl unter dem Buchstaben A eine Menge Lügen, aber unter dem Buchstaben G nichts Geschicktes enthält. Der Buchstabe W findet sich darin überhaupt nicht, denn von der Wahrheit enthält dieses ABC keinen Laut.

Unter A wird die Verächtlichkeit des Abols zu betonen versucht durch den Hinweis, daß auch die Sozialdemokratie an ihren eigenen Wurzeln den Grundstock der Reichheit in keiner Weise befolge. Zum Beweise wird eine Stelle aus einer Rede zitiert, in der sich Genosse Wibel über die Grundzüge ausspricht, nach welchen die Abgeordneten der Partei vor dem Inkrafttreten des Reichengesetzes Entschuldigungen aus der Parteikasse gezahlt wurden. Wibel sagte damals:

Unsere Fraktion ist nach der sozialen Stellung ihrer Mitglieder in fünf verschiedene Klassen eingeteilt. Die erste, die arbeitsfähige Mittel hat, um aus eigener Tasche Opfer zu bringen, die beansprucht nichts und bekommt nichts! Die übrigen sind in vier Klassen eingeteilt: die eine bekommt 3 Mark; das sind solche, die hier am Orte in Parteistellungen sind, eine zweite bekommt 6-7 Mark; eine dritte 9-10 Mark, und die vierte, einschließlich Mietkassendiana 12 Mark, so, um je nach dem sozialen Stande und den persönlichen Verhältnissen eine Zulage zu finden.

Daraus zieht Bülow's ABC den Schluß, es solle den Führern gar nicht ein, sich mit den kleinen Dingen in der Partei gleichzusetzen. Es bemerkt in seiner Überleitung gar nicht, welches Ehrenamt es den „Führern“ damit ansehe, und wie sehr die Hebung der von Reich angeführten Grundzüge auf das Reichliche hinwirken soll. Nach diesen Grundzügen würden die jetzt-lebenden Parteiführer Deutschlands, die ja auch als Großgrundbesitzer über sehr beträchtliche Grundbesitze verfügen, keine Zehntel ihres Einkommens beanspruchen und keine bekommen. Ebenfalls sind die meisten lebenden Führer des Reiches und der Staaten von Hause aus reiche Leute, gerade sie also, zum Beispiel der Millionär Herr Bülow, würden keine Gehälter bekommen und keine bekommen. Die Hunderte von Millionen aber, die auf solche Weise geherd werden müßten, um je nach dem sozialen Stande einen Ausgleich zu finden, zu Gehaltsaufstellungen für die unteren Beamten, die von den Großen herabgezogen „Zubehören“, vermindert werden. Das wäre sozialdemokratisch, und wenn man das ein Idealprinzip nennen will, kann's um' auch recht sein — aber dann sind in Deutschland vom „sozialistischen Ideal“ die am weitesten entfernt, die Führer und Großen selber.

Unter dem Buchstaben B vertritt das Wahl-ABC glatte Sozialdemokratie in der Kunst, kleinen Leuten die Wünsche der Sozialdemokratie heimlich schmachten zu machen. Man liest hier unter dem Titel „Kanzlerreform“:

Die Sozialdemokratie hätte natürlich die höchsten Uniformerzahl bei der Hand: Einführung einer direkten Einkommensteuer. ... Es ist wenn eine Einkommensteuer eingeführt werden würde von solcher Höhe, daß die Einkommen von über 100.000 Mark bis zur Hälfte sinken würden, so können aus einer solchen Steuer jährlich nur 910 Millionen Mark vereinnahmt werden, während die indirekten Steuern jetzt 1.000 Millionen Mark bringen. Daher machte ein Parteimitglied eine Steuer als das nächstbeste Mittel an.

Was zum die Leute mit einem Einkommen von über 100.000 Mark jährlich zu können, und weil aus den Wahlen zweifellos schon 100 Millionen Mark herausgeholt werden, machte ein neues Gesetz von indirekten Steuern als das nächstbeste Mittel an. ... Das heißt, ein Mann, der jährlich von 100.000 Mark zu verdienen gewohnt ist, 50. 100. oder nur 30.000 Mark zu verdienen zu gezwungen werden soll, für das gleiche Lebensalter ...

Herrn ... ist, daß die „sozialistischen“ Kandidaten sich durchsetzen in den Kreisen der „sozialistischen Bewegung“ ...

Das sind für heute die vier Punkte von der Partei, die der Reichsverband gegen die Sozialdemokratie ...

Des roten Postmeisters Rücktritt.

Da „Schlechte Zeitung“ und andere Kampfer ... denken, daß wer sich ...

Zu meinem aufständigen Bedauern muß ich Sie bitten, mich von der Kandidatur des 19. hiesigen Reichstagswahlkreises in dem gegenwärtigen Reichstagswahlkreis zu enthalten. Ich bin dem Rufe der Wähler gefolgt, weil ich hoffe, trotz meines Alters und des in meinen Jahren noch nicht behobenen Körperlichen Unfalls, der mich im vorigen Wahljahr betroffen hat, den Anforderungen des Wahlkampfes gewachsen zu sein, und auch, im Falle eines für uns günstigen Wahlausfalles, die parlamentarischen Pflichten erfüllen zu können. ...

Was bemerkt die „Feldpost“.

Was bemerkt die „Feldpost“ ...

Wahlparole.

Die alte, gute Regierung spricht: „Wir sind auf Wohl bauen! ...“

Kleine Nachrichten.

Das Feuer brennt ihnen auf den Näse. Die „Freiwillige Zeitung“ ...

Partei-Angelegenheiten.

Das Partei-Archiv, Berlin SW. 65, Finkenstr. 69, sucht möglichst schnell durch Geschäft oder sonstwie durch Kauf zu erwerben: ...

Arbeiterbewegung.

Der deutsche Wandarbeiterverband, der bei Jahresbeginn gegen 49.000 Mitglieder hatte, wird voraussichtlich in diesem Quartal das erste Mal ...

Arbeiter, so daß die Arbeit sofort wieder aufgenommen wurde.

Die Organisation gewann mit einem Schlag hundert Mitglieder. Der größte Teil der Arbeiter ...

Aus Schlesien und Preußen.

Eine konservative Monatsnummer.

Die Monatshefte ...

Im Deutschesparlament ...

Was Herr Staubinger ...

Altersmäßig muß ich ...

Polen müssen wir haben, um in Zukunft dort unsere Industriearbeiter ...

Die Liebesgaben für ...

Genau habe ich ...

Die Antifaschisten ...

Die Sozialdemokraten ...

Die Arbeiterbewegung ...

Die Parteiangelegenheiten ...

Die Arbeiterbewegung ...

Die Parteiangelegenheiten ...

Die Arbeiterbewegung ...

Die Parteiangelegenheiten ...

Die Arbeiterbewegung ...

Die Parteiangelegenheiten ...

Die Arbeiterbewegung ...

Die Parteiangelegenheiten ...

Die Arbeiterbewegung ...

Die Parteiangelegenheiten ...

Die Arbeiterbewegung ...

Die Parteiangelegenheiten ...

Die Arbeiterbewegung ...

ein warmes Bad an, worauf ihr erwidert wurde, das das Kind erst früh gewaschen worden sei. Nachdem die Bediente...

Nach diesem Sachverhalt will uns die Verhängung der hiesigen Strafe, die das Strafgesetzbuch kennt, nicht recht einleuchten. Die guten Verhältnisse der Mutter der Angeklagten...

Sonntags, 11. Januar. Aus unserm „herrlichen“ Vaterlande. Hier lebt die 83-jährige Lehramtswitwe Frieda...

Feierabend, 10. Januar. Generalstaats-Anwaltschaft. Am Sonntag, den 6. Januar, haben hier die Mitglieder...

Jan. 11. Januar. Das obige Beispiel, dessen die Götterwelt...

Das obige Beispiel, dessen die Götterwelt... (Continuation of the previous article)

Jahre herumgetragen, herausnehmen zu lassen. Man muss...

2. Ziehung 1. Klasse 216. Königl. Preuss. Lotterie, Ziehung vom 11. Januar 1907, vorverlegt.

Table of lottery results for the 216th drawing of the 1st class of the Prussian lottery. It lists winning numbers and their corresponding prizes.

2. Ziehung 1. Klasse 216. Königl. Preuss. Lotterie, Ziehung vom 11. Januar 1907, nachverlegt.

Table of lottery results for the 216th drawing of the 1st class of the Prussian lottery. It lists winning numbers and their corresponding prizes.

diesem heuchelischen Verbrechen der roten...

gegen diese christliche Unionen, die mit der Ehre der...

Table of lottery results for the 216th drawing of the 1st class of the Prussian lottery. It lists winning numbers and their corresponding prizes.

2. Ziehung 1. Klasse 216. Königl. Preuss. Lotterie, Ziehung vom 11. Januar 1907, nachverlegt.

Table of lottery results for the 216th drawing of the 1st class of the Prussian lottery. It lists winning numbers and their corresponding prizes.

Advertisement for 'Ein Versuch mit MAGGI 10 PE-Fläschchen'. It features a large logo and text promoting the product.

**Vereins-Kalender.**  
**Breslau.**

**Gewerkschaftshaus.**

**Im Partei-Sekretariat.**

Neue Graubenhofstr. 6, Vorderhaus 2. Etage, Telefon-Nr. 8141 werden jederzeit Neuaufnahmen von Mitgliedern entgegengenommen und sind Aufnahmescheine sowie Vorkaufgelder auf die „Volkswacht“ anhaben.  
Rechtsauskünfte können im Partei-Sekretariat nicht erteilt werden.  
Die Bibliothekstunden des sozialdemokratischen Vereins finden von jetzt an Montag von 7-9 Uhr statt. Punkt 9 Uhr wird die Bibliothek geschlossen.

**Sonnabend, den 12. Januar:**

**Zimmerer.** Jeden Sonnabend; Nachabend.  
**Buchbinder.** Abends 8 Uhr: Wichtige Versammlung. Tarif-einführung u. Zimmer 2.  
**Schuhmacher-Verband.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. a. b. Zimmer 2.

**Sonntag, den 13. Januar:**

**Müller.** Nachmittags 3 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Vortrag des Genossen Reulich: Die bevorstehenden Reichstagswahlen. Zimmer 2.  
**Freie Turnerschaft.** Abends 6 Uhr: General-Versammlung. Zimmer 2.  
**Verband der Wäcker.** Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung. Zimmer 3.  
**Steinarbeiter-Verband.** Vormittags 10-12 Uhr: Kassentag. Zimmer 7.

**Dienstag, den 15. Januar:**

**Kassendirektor.** Abends 7 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer 2.

**Mittwoch, den 16. Januar:**

**Töpfer-Verband.** Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer 2.

**Mitglieder-Versammlung.** Abends 8 1/2 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Zimmer 2 u. 4.  
**Donnerstag, den 17. Januar:**  
**Lehrer-Verband.** Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Neuwahl des Vorstandes. Zimmer 2 u. 4.  
**Sonnabend, den 19. Januar:**  
**Tapezierer-Krankenkasse (Hamburg).** Jahrelang und Aufnahme. Partier-Kass.  
**Montag, den 21. Januar:**  
**Zentralverband der Schuhmacher.** Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung. Neuwahl der Ortsverwaltung. Zimmer 2.  
**Wittelsungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:**  
**Distrikt 3 (Gräblicher Vorstadt).**  
**Bezirk 3, 4 u. 5.** Sonnabend, den 12. Januar, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft und Jahrelang. Bahrtische Erscheinung ist dringend erwünscht.  
**Sonntag, den 13. Januar, Vormittags 7 Uhr:** Flugblatt-Verbreitung vom Distriktslokal Gräblicher Vorstadt 73. Jeder Genosse muß am Platze sein.  
**Bezirk 1.** Sonntag früh 7 Uhr: Flugblatt-Verbreitung. Jeder Genosse hat zu erscheinen.  
**Distrikt 7 (Nikolator).**  
**Bezirk 5, 6, 7 u. 14.** Sonnabend, den 12. Januar, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft und Jahrelang. Ansehts der bevorstehenden Reichstagswahl erwarten wir, daß jeder erscheint.  
**Bezirk 8, 12 u. 15.** Dienstag, den 15. Januar, Abends 8 Uhr: Zusammenkunft. Teilung des Bezirks 12.  
**Bezirk 9 u. 16.** Sonnabend, den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr: Zusammenkunft und Jahrelang. Ausgabe der Mitglieds-bücher. Jeder muß erscheinen.  
**Bezirk 10 u. 11.** Sonnabend, den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr: Zusammenkunft und Jahrelang. Alle müssen erscheinen.  
**Distrikt 9 (Oberdorf).**  
**Sonntag, den 13. Januar, früh 8 Uhr:** Flugblatt-Verbreitung vom Distriktslokal Weidenburgerstr. 88. Sämtliche Mitglieder, die Parteiposten sein wollen, müssen erscheinen.

**Sonntag, den 13. Januar, früh 7 Uhr:** Flugblatt-Verbreitung vom Lokal „Scholz's Erben“. Kein Schätziger Genosse darf fehlen.  
**Distrikt 14 (Olsauer Vor).**  
**Sonntag früh 7 1/2 Uhr:** Flugblatt-Verbreitung vom bekannten Lokale aus. Die Genossen werden ersucht, Punkt 7 1/2 Uhr zu erscheinen.  
**Distrikt 15 (Olsauer Vor).**  
**Sonntag, den 13. Januar, Vorm. 1/2 Uhr:** Zusammenkunft im Billardzimmer des Gewerkschaftshauses behufs Flugblatt-Verbreitung. Jeder Genosse hat pünktlich zu erscheinen.  
**Distrikt 16.**  
**Sonntag, den 13. Januar, Vorm. 1/2 Uhr:** Flugblatt-Verbreitung vom Lokale Silber, Reimgrabenstr. 50, aus. Besondere werden diejenigen dazu aufgefordert, welche am Mittwoch, den 9. Januar bei Pöser nicht anwesend waren, um hier ihre Pflicht zu erfüllen.  
**Distrikt 19 (Jünger Stadt, Westkreis).**  
**Sonntag, den 13. d. Mts., Vormittags 7 1/2 Uhr:** Flugblatt-Verbreitung vom Distriktslokal aus. Jeder muß erscheinen.  
**Land-Distrikt 2 (Bezirk Gombas u. Schmiedefeld).**  
**Sonntag, den 13. Januar, Vormittags 10 Uhr:** Zusammenkunft bei Pöser. In Anbetracht der Reichstagswahlen ist vollständiges Erscheinen erwünscht.  
**Land-Distrikt 3 (Pfla, Stabelwig, Grenzvorstich und Markwitz).**  
**Sonntag, den 13. Januar, Nachmittags 3 Uhr:** Zusammenkunft im bekannten Lokale. Alle Mitglieder müssen erscheinen.  
**Land-Distrikt 4 (Bezirk Dorf Gräblicher).**  
**Sonntag, den 13. Januar, Vormittags 10 Uhr:** Jagdtag bei Ruppich.

**Seidenhaus**  
**Freund & Kuttner**  
**Ring 39/40.**

**Inventur-Verkauf.**  
Nur einmal im Jahr  
beginnend: **Montag, den 14. Januar.**  
Durch ausserordentliche Herabsetzung der Preise an allen Lagen ist eine besonders günstige Gelegenheit geboten zum Einkauf von  
**Seidenwaren, Wollstoffen**  
**Halbfertigen Roben und Wiener Blusen.**

Am 10. d. M., abends 7 1/2 Uhr, verschied nach langen, mit Geduld ertragenen Leiden meine herzengute Frau, unsere liebe, gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, Frau  
**Meta Jäger, geb. Jantke**  
im Alter von 27 Jahren und 2 Tagen.  
Um stille Teilnahme bitten  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr, nach Gräbschen statt. Trauerhaus: Siebenhufenerstrasse 42.

**Julius Eißler's Wwe.**  
**Sargmagazin u. Beerdigungs-Anstalt**  
6441  
**Breslau, Friedrich-Wilhelmstrasse 55/57**  
Ecke Friedrich-Carlstrasse  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager  
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung  
einer gütigen Beachtung.

**Hosennäherinnen**  
sucht Gonsch, Weidenburgerstr. 9, L.  
**Gesellen z. Maß u. bügeln**  
u. Mädchen zur Maschine u. Hand  
auf Salfos ael. Antonenstr. 9, 3.  
Gut erhalt. Kinder- u. Sport- u. Kauf-  
gef. Off. u. E. 100 a. d. Erped. d. Bl.  
**Gute Nähmaschine**  
billig zu verkaufen 170  
Neue Waldenstr. 123, IV. Etage,  
Gallisch.  
Wegen Platzmangel sofort unter Preis  
zu verkaufen 1 gut erhaltener  
**Kunnenwagen, 100 Str. Tragf.**  
**Bassee, Neue Tauengstr. 1-3.**  
137  
Ich kaufe gebrauchte Möbel, bei  
plötzl. Fortreise, Todes-  
fall, Umzüge kaufe ganze Wohnungs-  
Einrichtung gegen sofort. Zahlung.  
Wahler, Gartenstr. 36. 138  
Gehr. bill. Möbel, Schränke, Ver-  
tikons, Kommoden, Sofas, ganze  
Stuben-Einrichtungen zu verkauf.  
**Friedrichstr. 66, am Luisenplatz.**  
138  
Hiermit mache ich allen Freunden  
und Genossen bekannt, daß ich am hungen  
Tage die **Restaurations** 130  
**Friedr.-Karstr. Nr. 8**  
übernommen habe und bitte um gütigen  
Ergedenst  
Reinrich Hübnor.

Am 10. d. Mts. verschied nach langem schwerem Leiden die Frau unseres Mitarbeiters Jäger,  
**Meta Jäger**  
geb. Jantke  
im Alter von 27 Jahren.  
Ehre ihrem Andenken!  
**Das Personal d. Buchdruckerei Th. Schatzky G. m. b. H.**  
Beerdigung: Sonntag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause  
Siebenhufenerstrasse 42 nach Gräbschen.

**Achtung! Fabrikarbeiter u. Arbeiterinnen.**  
Sonntag, den 13. Januar 1907, vormittags 11 Uhr  
im großen Saale des Stabliaments „**Wilhelmshöhe**“  
(Karl Poser, Hubenstraße 125)  
**Große öffentliche**  
**Gewerkschafts-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
„Die Aufgaben der gewerkschaftlichen Ver-  
einigungen.“ — Referent: Redakteur Ludwig Radlot.  
Freie Aussprache. Freier Eintritt.  
Arbeiter und Arbeiterinnen, erscheint zahlreich in dieser  
Versammlung. **Der Einberufer.**

**Dr. H. Herz.**  
Ich habe meine Praxis wieder auf-  
genommen.  
**Dr. Edwin Loebinger**  
Frauenarzt,  
Breslau, Neue Taschenstrasse 32.  
Sprechstunden: 9-1, 3-5 Uhr.  
Habe mich hier selbst niedergelassen  
**Gneisenau-Platz 1 I.**  
**Dr. Weckowski**  
prakt. Arzt, Sundargi und Geburtshelfer.  
Sprechst.: 8-9, 1-4, abends 9-10.  
Telephon 9133.  
Freie Arztwahl. 193

Am 11. d. Mts., früh, verschied nach langen, schweren Leiden mein innigstgeliebter, zusehender Gatte u. Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Arbeiter **Max Schmidt**  
im Alter von 57 Jahren.  
Dies zeigt tiefbetruht an im Namen der Hinterbliebenen  
**Anna Schmidt, geb. Kanter,** nebst drei unmündigen Kindern.  
Beerdigung: Montag, den 14. d. Mts., mittags 12 1/2 Uhr, vom  
Trauerhause Niedergasse 21, III. 191

**Zentral-Verband der Stukkateure.**  
Sonntag, den 13. Januar 1906, nachm. 3 Uhr  
im Zimmer 1 des „**Gewerkschaftshauses**“:  
**Ordentl. Generalversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Jahresbericht. 2. Kassensicht. 3. Neuwahl des Vorstandes und (am-  
licher) Beauftragten. 4. Verlesung.  
Um tags-jährliches Erscheinen ersucht dringend  
Der Vorstand. **J. E. G. Reimann.**

**Wichtig für Raucher!**  
**Qualitäts Zigarren**  
kauft man nur bei 174  
**Wilhelm Steinberg**  
Gaststr. 23. 174  
**Zigarren**  
u. Zigarren in bekannt guter Qual. empf.  
**Julius Blaschke**  
Kardorferstr. 66 Brunnenstr.  
1041

Am 11. d. Mts. verstarb nach langem, schwerem Leiden  
unser Kollege  
**Max Schmidt**  
im 38. Lebensjahre.  
Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren  
**Die Zahlstelle Breslau**  
**des Deutschen Porzellan-Arbeiter-Verbandes.**  
Beerdigung: Montag, den 14. Januar, mittags 12 1/2 Uhr.  
Trauerhaus: Niedergasse 21. 195

**Achtung! Tapezierer!**  
Donnerstag, den 17. Januar 1907  
**Mitglieder-Versammlung**  
im **Gewerkschaftshaus, Zimmer 3 u. 4** 143  
mit wichtiger Tagesordnung, u. a. Neuwahl des Vorstandes.  
Erscheinen aller erwünscht. **Die Ortsverwaltung.**

**Rote + Lose, 16. und 17. Januar**  
Mark 3.30, Porto und Vite 30 Fig. extra  
empfiehlt und versendet  
**Breslauer Lotteriebänk Adolf Nelken**  
Breslau II, Gartenstraße 63, neben dem Kalmengarten,  
117 Stee Haus von der Neuen Schwelbnerstraße.  
Am Sonnabend, den 19. Januar, eröffn ich  
**Berliner Chaussee No. 21**  
habe ich den Schweigertage die:  
**Fleischerei und Wurstfabrik**  
mit elektrischem Antriebs.  
Ich werde Best bemüht sein, zu möglichst billigen Preisen, aus bester Ware  
zu liefern und bitte, mich durch Ihre Zuschrift zu unterstützen.  
Zuschriften an:  
Paul Schlewech, Metzger und Wurstmacher.

Am 10. d. Mts., nachm. 1 Uhr, verschied nach kurzen, aber  
schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, Vater, Schwieger-  
vater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Lakierer  
**August Schubert**  
im ehrenvollen Alter von 68 Jahren. 132  
Dies zeigt tiefbetruht mit der Bitte um stille Teilnahme an  
**Die trauernde Wwe.**  
Beerdigung: Sonntag, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause  
Schwitzerstr. nach dem Kosseler Friedhof.

**Zigaretten- u. Pennermädchen**  
mit wöchentlicher Vergütung  
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.  
**Zigaretten-Fabrik Gebrüder Kalpaus,**  
Neuschestrasse 46. 123

**Schuhe und Stiefel**  
für jeden Bedarf in eleg. u. haltbar. Ausführung empfiehlt  
**Hermann Lousobner**  
Friedrich-Wilhelmstr. 93.  
Befertigung, nach Maß, Reparaturen aller Art, gut  
und sauber.  
Rein Lager Kuttnerstrasse 41 halte ich beständig vorrätig.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht,  
dass der Photograph  
**Paul Friedrich**  
aus Berlin  
nach langem, schweren Lungenleiden im Alter von 50 Jahren  
in London gestorben ist.  
Leicht sei ihm die Erde!  
Breslau, den 13. Januar 1907. 145  
**Hugo Friedrich, Tapezierer als Bruder.**

# Voranzeige! Sonnabend, den 26. Januar Grosser Masken-Rummel im Gewerkschaftshause

veranstaltet vom **Tapezierer-Verband** (Filiale Breslau).

Allen Freunden und Gönnern bieten sich  
genührende Stunden.

**Stadt-Theater.**  
Gesellschaft:  
Kasspiel von den drei Schen:  
„Malandi“.  
Sonntag nachm. 8 Uhr:  
„Dornröschen“.  
Abend 7 1/2 Uhr:  
Kasspiel von den drei Schen:  
„Die Mehlentochter“.  
Sonntag:  
„Carmen“.

**Lobe-Theater.**  
Sonntag, den 1. März:  
„Auf der Höhe“.  
Sonntag nachm. 8 Uhr:  
„Der Kesselbruder“.  
Abend 7 1/2 Uhr, um 2 Uhr:  
„Auf der Höhe“.  
Sonntag:  
„Die lustige Witwe“.

**Thalia-Theater.**  
Sonntag, den 7. März:  
„Der Hugenotten“.

**Breslauer Schauspielhaus**  
Sonntag, den 8. März:  
„Schüh niesel“.  
Abend 8 Uhr:  
„Loulou“.  
Sonntag:  
„1001 Nacht“.

**Liebich's Etabl.**  
Das brillante  
Januar-Programm.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Victoria-Theater**  
(Stimmener Garten).  
Neues Programm!  
12  
Attraktionen.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Zeltgarten.**  
H. Frank's  
Breslau  
auf seinen  
schwimmende  
Theater.  
8 Attraktionen.  
Entrée 30 Pf.  
Künstler-Vorstellung.  
Entrée frei!

**Palmengarten**  
H. Frank's  
Festwirt  
Ehrengraber  
Original-Attraktion  
Entrée frei!  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Konzerthaus Flora.**  
H. Frank's  
Grosses  
Damenorchester  
4 Jahre fest.  
Sonntag, den 26. Jan.  
Anfang 8 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Kurgarten, Pöpelwitz**  
Gasthaus der Gutsbesitzer.  
Heute Sonntag: Grosser öffentl. Tanz.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Kredland** gehtes u. schen-  
wertestes Kinematographen-  
Etablissement  
für sprechende und singende  
Photographien.  
Gasse Neue Laubenklein- und  
103) Bräberstraße.  
Täglich nachm. 5, 6 u. 7 Uhr:  
Grosse Eil-  
Familien-Vorführungen.  
Abends 8 und 9 Uhr:  
Nur für Erwachsene.  
Jeden Abend 9 1/2 Uhr:  
Separat-Vorführung  
nur für Herren über 20 Jahre.  
Die Heldentaten eines  
Non! Detektivs. Non!  
Die Reise eines Astronomen.  
In den Tod getrieben!  
Sensation! Sensation!  
— Heiterer Tagesgespräch —  
bildet die Vorführung:  
Ein unmögliches Bett.

**Feenreich**  
(Zeltgarten-Tunnel)  
Das brillante  
Damen-Trompeterkorps.  
Sonntag Anfang 4 Uhr. Entrée frei.

**Humboldt-Verein.**

Dienstag, d. 15. Januar,  
abends 8 Uhr,  
i. Saal d. Casperke-Restaurant,  
Mühlbühlstraße 38:  
Vortrag  
des Herrn Redakteur Lange:  
„Im Wanderlande  
der Pyramiden“.  
Mit 1000 Bildern.  
Eintritt frei!

**Tee- und Grogg-Rum**  
und **Arao**,  
feinste  
Weinpunsche  
Kognaks  
französische und  
deutsche Verschnitte.  
Heine Tafel-Liköre  
und Crèmes,  
feiner  
alter Breslauer Korn  
und Weinkorn  
gibieren 50 Pf.

**Seidel & Co.**  
Breslau,  
Ringe No. 27, Aufbruchstraße No. 32,  
Türschloßstraße No. 23,  
nach Lutherstraße.

**Möbel Spiegel.**  
**Polsterwaren**  
Klein-Repaltungs-Geschäft  
Kleiner, sauberer, preis-  
günstiger  
Einrichtung  
Kleiner, sauberer, preis-  
günstiger  
Einrichtung

**F. Panzer, Bankstr. 3.**  
Bestert-Kanarien  
Kleiner, sauberer, preis-  
günstiger  
Einrichtung

**Kurgarten, Pöpelwitz**  
Gasthaus der Gutsbesitzer.  
Heute Sonntag: Grosser öffentl. Tanz.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Etablissement „Goldener Zepher“**  
Hofwerkstraße 47.  
Heute Sonntag:  
Grosses öffentl. Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr: Eisbeine.  
Anfang 10 Uhr: Familien-Kränzchen.  
Anfang 11 Uhr: Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 12 Uhr: Familien-Kränzchen.  
Anfang 13 Uhr: Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 14 Uhr: Familien-Kränzchen.

**Wilhelmsburg**  
Grosser Tanz.  
Jeden Donnerstag: Familien-Kränzchen.  
H. Fuchs.  
„Ballhof“, Schiefwerderplatz 12.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr: Familien-Kränzchen.  
Anfang 8 Uhr: Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 9 Uhr: Familien-Kränzchen.  
Anfang 10 Uhr: Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 11 Uhr: Familien-Kränzchen.

**Emil Milde's Etablissement**  
Drei Kaiser-Säle, Gräbchenstrasse 74.  
Heute Sonntag:  
Grosses öffentliches Tanzvergnügen  
Jeden Dienstag: Familien-Kränzchen.  
Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.

**Etablissement „Kürsthenkrone“**, Fürststr. 32.  
Jeden Sonntag:  
Grosser öffentlicher Tanz.  
Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.  
Empfehle meinen neu renovierten Saal Vereinen zu allen Festlichkeiten.

**Carl Bräuer's Festsäle**  
„Zur frohen Stunde“  
Gabelstraße 20-22.  
Heute Sonntag: Gr. öffentl. Tanzvergnügen.  
Jeden Mittwoch: Familien-Kränzchen.  
Es ladet ergebenst ein D. O.

**With. Jenke's Etablissement**  
Chlauer Chaussee 52-54, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.  
Heute Sonntag: Öffentlicher Tanz  
bei guter Musik. — Speisen und Getränke in bekannter Güte. Auch sehr die  
Kegelbahn zur Verfügung.  
Jeden Dienstag: Familienkränzchen und Eisbeine.  
Es ladet ergebenst ein W. Jenke.

**Fr. Pfingst, Herstraße Nr. 48.**  
Heute Sonntag:  
Grosser öffentlicher Tanz.  
Es ladet ergebenst ein [153] Fr. Pfingst.  
Montag: Eisbeine.

**Villa Liebich**, an der Hofenthaler Brücke.  
Jeden Sonntag: Tanzmusik. 154

**Ball-Saal Königsgrund.**  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen. 156  
Jeden Mittwoch: Familien-Kränzchen  
zur Verfügung. W. Reitze.

**Tivoli**, Grosses Tanzvergnügen.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.

**Wilhelmshöhe**, Subenstraße Nr. 125.  
Heute Sonntag:  
Grosser öffentlicher Tanz  
Anfang 8 Uhr.  
Grosser öffentlicher Tanz  
Anfang 8 Uhr.

**Theodor Deutscher's Kanillatol**, Gürtelstr. 50.  
Heute Sonntag:  
Grosses öffentliches Tanzvergnügen  
Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.  
Theodor Deutscher.

**Berakeller** Grosses Tanzvergnügen.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.

**Karl Weisse's Etablissement**  
Pöpelwitzstrasse 23. 162  
Heute Sonntag:  
Grosses öffentliches Tanzvergnügen.  
Grosses öffentliches Tanzvergnügen.  
Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.  
Jeden Montag: Familien-Kränzchen.

**Erholung Pöpelwitz**  
Grosses öffentliches Tanzvergnügen.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Knappe's Etablissement, Pöpelwitz.**  
Heute Sonntag:  
Grosser öffentlicher Tanz.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Letzter Heller.**  
Gasthaus der Gutsbesitzer Pöpelwitz.  
Inhaber Julius Pacholke.  
Sonntag, den 18. Januar 1907:  
Grosser öffentlicher Tanz.  
Es ladet ergebenst ein D. O.

**Etablissement „Schweizerhof“.**  
Allen- und Schweizerhofs-Gast.  
Sonntag, den 18. Januar 1907:  
Grosser öffentlicher Tanz.  
Sonntags sind noch zu vergeben. Es ladet ergebenst ein D. O.

**Wollin's** Ball-Saal, Hotel  
n. Restaurant in Pöpelwitz  
Heute Sonntag: Tanz.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Prinz Carl**  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Hansels** Etabl. „Zum deutschen Kaiser“, Pöpelwitz.  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Bürger-Säle**  
Morgenau.  
Heute Sonntag:  
In allen 3 Sälen  
Grosses Fest-Kränzchen.  
2 volle Orchester.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr. — Entrée pro Person 10 Pf., Tanzplätzen 50 Pf.  
Sommer- und Winterpatron: Große Belustigung für Jung und Alt.  
Gymnastik: Grosses Gala-Kreisel. 164  
Wilhelm Hindermann.

**G. Pick's Etablissement, Morgenau.**  
Heute Sonntag: Grosses Tanzvergnügen.  
Jeden Montag: Eisbeinen mit feiner Unterhaltung.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr. — Entrée pro Person 10 Pf., Tanzplätzen 50 Pf.  
Sommer- und Winterpatron: Große Belustigung für Jung und Alt.  
Gymnastik: Grosses Gala-Kreisel. 167  
Am gültigen Patrone: D. O.

**Mischke's Etablissement, Morgenau.**  
Tel. 7438. Heute Sonntag: Tel. 7438.  
Grosses öffentliches Tanzvergnügen.  
Für vorzügliche Speisen und Getränke ist  
bestens gesorgt. (149) D. O.

**Karmonie, Gräbchen**, Sub. C. Pförtner.  
Heute Sonntag: Grosser Tanz bis 1 Uhr.  
Jeden Dienstag: Familien-Kränzchen. 167  
Grosses Tanzvergnügen. 167

**Fr. Turf's Etablissement, Gräbchen.**  
Heute Sonntag:  
Grosses öffentliches Tanzvergnügen bei voller Musik.  
Jeden Freitag: Eisbeinen. 168  
Es ladet ergebenst ein Franz Turf.

**Gräbchen**, Tr. Flöter's  
Kaffee-Saal und Ball-Saal.  
Heute Sonntag: Große Tanzbelustigung.  
Jeden Freitag: Grosses Eisbeinen. 169  
Teleph. 2824.

**Dürgoy** H. Michael's Etablissement.  
Heute Sonntag: öffentl. Tanz.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Oswitz! Gerichtskretscham!**  
Heute Sonntag:  
Grosses Tanzvergnügen.  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.

**Klein-Gandau.**  
Heute Sonntag:  
Grosser öffentlicher Tanz  
bei bestem Orchester. V. Bock.  
Grosses Tanzvergnügen  
Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Künstler-Vorstellung.